

Unsere Zeit als Studenten in Prag

Im Sommer 2014 beschlossen meine Studienkollegin und Freundin Sanja und ich das „Abenteuer Auslandssemester“ in Angriff zu nehmen, wohin die Reise geht wussten wir allerdings noch nicht... Trotz alledem vor uns noch niemand diese Stadt gewählt hat (aus uns unerklärlichen Gründen) beschlossen wir nach langen Überlegungen und Gesprächen mit Frau Loibichler schlussendlich unsere 5 Monate in der schönen Stadt Prag zu verbringen und im Nachhinein allen Studenten natürlich davon zu erzählen. Unsere Reise ging dann im Februar 2015 los als wir unser neues Zuhause für die nächsten Monate bezogen.



Unser erster Eindruck war leider nicht so begeisternd, die tschechischen Standards sind doch noch etwas niedriger als hier in Österreich. Doch mit dem Preis kann mit Sicherheit kein anderes Land mithalten, wir bezahlten 130€ im Monat für ein Doppelzimmer mit Küche und Bad, das Heim hatte einen eigenen Supermarkt und eine Kantine zum Essen. Ab und an war es etwas abenteuerlich, wenn wir organisatorische Sachen mit dem Heim zu klären hatten (die Englischkenntnisse der Tschechen lassen zu wünschen übrig),

doch mit Hilfe tschechischer Studenten und viel Geduld ist alles machbar. Es wäre jedoch trotzdem zu empfehlen, sich einen „Buddy“ zu organisieren, ein tschechischer Student, der einem gerade am Anfang hilft alles zu regeln und einem alles zeigt. Je länger wir jedoch in unserem Zimmer lebten, desto mehr gefiel es uns, denn wir hatten super Nachbarn und an Langeweile war gar nicht erst zu denken, zum Unterhaltungsprogramm gehörten neben internationalen Studentenpartys auch Filmabende, internationales kochen und „Dinner“ oder sportliche Aktivitäten außerhalb des Heims.

Die Uni in Prag (Charles-University) ist natürlich auch sehr zu empfehlen, die Uni ist sehr organisiert und kümmert sich sehr gut um die ausländischen Studenten. Alle Studenten aus anderen Ländern (Erasmus und Nicht-Erasmus) hatten zusammen die Vorlesungen, getrennt von tschechischen Studenten, was sehr vom Vorteil ist, da natürlich nur Englisch gesprochen wird und man lernt die Leute viel besser kennen in einer „eher“ kleinen Gruppe. Wir bekamen in jedem Fach Vorlesungsunterlagen und Powerpoint-Präsentationen, zum Mitlesen und lernen. Die Professoren hielten ihre Kurse in einem guten, verständlichen Englisch und brachten fast immer alle Studenten dazu, etwas am Kurs beizutragen, Präsentationen zu halten oder Meinungen auszutauschen. Auch bei den Prüfungen waren die Professoren sehr hilfreich, erklärten uns welche



Möglichkeiten wir hatten die Prüfungen abzuhalten, wir konnten aus verschiedenen Terminen aussuchen und die Prüfungen waren auch in Englisch leicht schaffbar.



Die Stadt Prag ist für Studenten eigentlich perfekt, man hat sehr viele Möglichkeiten dort etwas zu unternehmen, ist es jetzt eine Stadtbesichtigung, ein Museumsbesuch, Shopping in der Altstadt oder im großen Shoppingcenter, essen gehen in Restaurants aller Art oder am Samstag den Tag an der Moldau am „Farmersmarket“ mit Live-Musik verbringen, es ist für jeden etwas dabei und vor allem auch für jede Jahreszeit. Natürlich lässt

auch das Prager Nachtleben nicht zu wünschen übrig, von Pubs über Discos bis hin zu Cocktail oder Themenbars ist alles dabei und es wird mit Sicherheit nie langweilig, auch nicht unter der Woche. Ein sehr großer Vorteil an Prag sind auch die Preise, denn wo sonst bekommt man ein gutes Mittagessen mit Getränke für 5€, das ist jedoch nicht alles, man kann im großen und ganzen sehr billig leben in Tschechien, ein Traum für alle Studenten! Da wir über die Organisation „Erasmus“ unser Auslandssemester machten wurden für uns auch extra Veranstaltungen organisiert, wie „Welcome-Partys“, Sightseeing durch die ganze Stadt, Besichtigungen von Burgen oder gemeinsame Mittag- und Abendessen. Wir genossen das sehr, da man sich am Anfang natürlich noch nicht in der neuen Umgebung und mit den neuen Kulturen auskennt und man über jede Hilfe und jeden Tipp froh ist und es sehr, sehr viel Spaß macht! Es ist auch eine sehr gute Möglichkeit neue Leute kennenzulernen und Freunde zu finden. Im Großen und Ganzen genossen wir unsere 5 Monate in Prag sehr und würden es jedem Studenten weiterempfehlen, dort sein Auslandssemester zu verbringen, doch die Zeit verging leider viel zu schnell und es wäre sicher auch empfehlenswert dort ein Jahr zu verbringen.

Verena Auerbach